

# WIRTSCHAFTSBLÄTTER

Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands für Halle-Merseburg

Erscheint jeden Freitag nachmittags. Bezugspreis frei Haus monatlich 18 RM. Durch die Post monatlich 19 RM. alle Zahlungen gegen Kasse. Verlag: A. G. G. Halle, Postfach 14, Jena 1917. Gestiftung: Jena 1916. Erscheinungstag: Jena 1916. Erscheinungstag: Jena 1916.

Der Anzeigenpreis beträgt 100 Pf. für den Millimeter Höhe und Breite; 500 Pf. für eine Zeile, anschließend an den bezeichneten Zeitstellen. Anzeigen bis zum 15. April 1922. Gestiftung: Jena 1916. Erscheinungstag: Jena 1916.

Einzelpreis 1 Mark

Mittwoch, den 12. April 1922

2. Jahrgang. Nr. 87

## Tschitscherins Pläne zur Welterneuerung

### Friedenschwindel der Sozialpazifisten

#### Falsche Hoffnungen zur Sabotage der Einheitsfront

Die bürgerliche und noch viel mehr die Presse der Sinneslosen ist darauf abgesehen, im proletarischen Klassenkampf der Genoa zu erwecken. Ganz beissig im Dienste der Bourgeoisie schreien die Tintenfässer der bürgerlichen und der sozialdemokratischen Presse die Augen, um den schlafenden Bogen, der in dem Duell Tschitscherin-Barthou grell zu Tage getreten ist, nicht zu sehen. Es war nur ein „leichter französischer Mißklang“, sagen die Saboteure der proletarischen Einheitsfront von der 2. Internationale, um die in rührender Schlußart nach der Kämpfe in den internationalen Einheitsfront verlangenden Proleten zu beschwichtigen. Und um die Gefahr, die der „französische Mißklang“ unseres Frachters nur eindringlich und mahnend ankündigt, zu überbrücken, stimmen die Sozialdemokraten ein wahres Freudenfest über die heuchlerischen Tiraden der imperialistischen Hyänen an. „Der Kriegshagel ausgeföhrt!“ — „Nicht mehr Sieger und Besiegte, sondern nur Menschen und Nationen!“ brüllt der ganze Chorus der Sozialverratler! Als ob noch je eine Konferenz von Diplomaten hätte gefunden hätte, bei deren Beginn sie sich nicht gegenseitig Arrigieren gesagt hätten, um sich die Grobheiten aufzulapen bis die Gegenläufigkeit auf hart plagen. Natürlich wissen das auch die sozialistischen Professorensöhne. Aber sie haben ein Interesse daran, nachdem sie den internationalen proletarischen Proletenkongress gegen die Genauer Tagung der Bourgeoisie verhindert haben, auch noch die gemeinsame Demonstration der Arbeiter oder proletarischen Parteien am 20. April nach Kräften zu sabotieren.

Die bürgerliche Presse ist sehr erfreut darüber, daß Tschitscherin zur Konferenz nicht wie ein Amokläufer mit dem Messer im Munde, und daß Winowan ohne Handgranate erschienen ist. Was für geriebene Kerle! Der „Kormwärts“ zitierte vor ein paar Tagen mit großem Nachdruck die Stelle aus der Rede Lenins, in der der Führer der Sowjetrepublik erklärt hatte, daß die Sowjetdelegation nicht als Kommunisten, sondern als Kaufleute nach Genoa gehen. Was für Doppelmoral! Und wie rufen die Kommunisten in Genoa an: „Herrn Lloyd George einen Vortrag über den kommunistischen Wiederaufbau nach dem Sozialistischen Programm halten? Man könnte sich besser mit der Agitation unter den Droschkenführern beschäftigen, die dank der Konkurrenz der Automobils oppositionell werden. Die russische Delegation befindet sich in Genoa, um mit den Feinden der Sowjetregierung zu verhandeln über ein Abkommen, um Zugeländnisse zu machen, die möglich sind, und Zugeländnisse zu erkämpfen, die notwendig sind. Die Sowjetdelegation hat schon historische Erfahrungen, was die freundlichen ersten Tage der Verhandlungen anbelangt. Wie freundlich hangen die Begrüßungsworte, mit denen sie in West-Britannien empfangen worden ist. Dann leste General Poincaré seinen Stiefel auf den Verhandlungsstisch. Nun, in Genoa werden die Arbeiter nicht so sehr mit militärischen Drohungen gegen Sowjet-Rußland vorgehen, aber desto mehr mit Forderungen nach großen Zugeländnissen seitens der Sowjetregierung. Vielleicht mit Forderungen, deren Erfüllung einer sozialen Rekapitulation gleichkäme. Es genügt, die Rede Lloyd Georges zu lesen. Diese Rede ist freundlich und sanft, als ob nicht vorgefallen in der Londoner „Times“ ein Brief des Zerrissenenführers Boris Sawinow abgedruckt wäre, aus dem sich ergibt, daß Herr Lloyd George diesen Feind der Sowjetregierung knapp vor der Konferenz in Cannes empfangen und von ihm Aufforderungen für den Kampf gegen Sowjet-Rußland empfangen hätte. In der letzten und freundlichen Rede stellt Lloyd George die Rekapitulation der Sowjetregierung als eine Selbstverständlichkeit dar. Wir fordern von jedem Teilnehmer an der Konferenz nicht mehr und nicht weniger, als das, was wir von uns selbst fordern.“ Nun, was fordert der brave Lloyd George von sich selbst? Die vollkommene Anerkennung und den Schutz des kapitalistischen Eigentums. Klug! darin nicht schon die Forderung nach Wiedergabe der Fabriken, nach Entschädigung der Kapitalisten für die Schäden, die ihnen die Revolution verursacht hat? Wenn ja, dann wird der Golf von Genoa Stürme sehen, die das Schiff der Konferenz umkippen.

Auch die Faltung der Sowjetdelegation in der Abrüstungsfrage hat die bürgerlichen und die sozialdemokratischen Presseformeln in Erfahrung geföhrt. Die einen nie die anderen brachten bisher alle von dem Imperialismus Sowjet-Rußlands. Und wenn die weinhardtische russische Presse darüber grübelte, wodurch am besten die Ententemächte Sowjet-

Rußland bedrohen könnten, so kam sie zu dem Resultat, durch die Forderung der Abrüstung der Roten Arme. Die Sowjetdelegation wartete auf seine jarten Andeutungen, sondern sie erklärte die Bereitwilligkeit Sowjet-Rußlands zur Einschränkung seiner Rüstungen, ja, zur Abrüstung, falls die Allierten sich auch dazu hergeben würden.

Es war klar, daß der französische Tiger Barthou nach dieser Erklärung prompt aufspringen und die Bionette Frankreichs als ein blühendes Mißgeschick anerkennen mußte. Die rechtsnationalistische „Freiheit“ und den „Kormwärts“ mußte das aber doch zu fast in Verlegenheit setzen. Sie berieten deshalb nur referierend über die Eröffnungssitzung in Genoa, ohne die politische Bedeutung des Duells Tschitscherin-Barthou zu würdigen. Uns Kommunisten ist das erklärlich. Vor wenigen Tagen erst war es die 2. Internationale, der die deutsche SPD angehört, die vergeblich hat, daß nicht eine Einheitsfront gebildet wurde, an deren Programm an erster Stelle steht, die Realisation des Friedensvertrages von Versailles. Die Reichssozialisten haben den deutlichen Arbeitern von Tag zu Tag zugeredet, ihr seid Sklaven, ihr werdet weiter verelenden, wenn nicht der Friedensvertrag von Versailles revidiert wird. Nun kommen die Delegierten der 2. Internationale, wollen die Realisation des Friedensvertrages zu einer Angelegenheit des Weltproletariats machen und sofort knippt auf Grund der 2. Internationale die deutsche SPD, zusammen. Eine blamable Gesandtschaft. Dann kommt die russische Delegation nach Genoa und der Vertreter Russlands stellt das klare Beiprogramm Abrüstung in den Vordergrund. Das was natürlich die Sozialdemokraten verkniffen, doch ist jedem Arbeiter klar, daß die Arbeiterklasse auf der Welt bisher nur irreföhrt und veratet worden ist, weil die einzige Hoffnung auf Rettung aus der Verelendung tatsächlich nur noch bei Rußland liegt. Die Arbeiterklasse der SPD, und der ICPD, wird daraus die Konsequenzen ziehen und trotz der Sabotagegeheiß ihrer Führer am 20. April ihren Willen zur Kämpfe der Einheitsfront in massiven Demonstrationen zusammen mit den Kommunisten bekunden!

### Die Rede Tschitscherins

Genoa, 11. April.

Tschitscherin führte etwa folgendes aus: Die russische Delegation begrüßt mit Freude die Auffassung derjenigen, welche die Notwendigkeit des Friedens festgehalten haben. Sie schließt sich besonders den Erklärungen des italienischen Ministerpräsidenten an, daß es weder Besiegte noch Sieger gibt, und den Erklärungen des Ministerpräsidenten Lloyd George, der versichert, daß wir alle gleichberechtigt seien. Die russische Delegation erklärt mit besonderem Nachdruck, daß sie im allgemeinen Interesse des Wiederaufbaues nach Genoa gekommen ist. Die russische Delegation schreibt die größte Wichtigkeit dem ersten Punkt der Ganner Resolution zu, der

die gegenseitige Anerkennung der verschiedenen Wirtschaftsformen und der verschiedenen politischen und wirtschaftlichen Formen.

die in den verschiedenen Ländern bestehen, verurteilt. Die russische Delegation ist nicht mit der Absicht herbeigekommen, ihre eigenen Theorien zu betonen, sondern um praktische Beziehungen mit allen Regierungen sowie mit Industrie- und Handelskreisen anzuknüpfen und zwar auf der Basis der Gegenseitigkeit unter gleichzeitiger voller Anerkennung des Problems der ökonomischen Angleichung der Welt, das nicht gelöst werden kann, wenn nicht alle Staaten ihre Anstrengungen zu vereinen und die dafür notwendigen zeitweisen Opfer zu bringen.

Die wirtschaftliche Erneuerung Russlands erscheint als unbedingte Notwendigkeit für die wirtschaftliche Erneuerung der Welt.

Rußland seinerseits erklärte sich bereit, mit allen Mitteln seiner Macht zur Lösung der Aufgaben der Konferenz beizutragen. Rußland ist bereit, in Anbetracht der Bedürfnisse der weltwirtschaftlichen Entwicklung, freiwillig seine Grenzen zu eröffnen, die Schaffung internationaler Transitzuge zu ermöglichen und der Kultur Millionen von Hektaren zur Verfügung zu stellen. Es ist bereit, Konzessionen zu erteilen, und zwar Waldkonzessionen, Kohlen- und Zinkkonzessionen, sowie Konzessionen aller Art auf dem Gebiet der sowjetischen Republik von Rußland. Die russische Regierung beabsichtigt, zwischen der Industrie und Industrie eine Kooperation zu bilden, welche die Basis der europäischen Industrien erweitern würde.

Das Werk der ökonomischen Angleichung Russlands wäre vergeblich, wenn die ökonomisch mächtigsten Nationen, hat die notwendigen Vorbedingungen zu schaffen, unter der Macht ihrer Ansprüche und ihrer Macht erzwungen würden. Wir müssen gleichwohl bemerken, daß die letzten Maßnahmen der russischen Regierung im Wege der inneren Gleichheit in wirtschaftlicher Beziehung den Mächtigen, wie sie in der Ganner-Resolution enthalten sind, entgegenkommen. Inzwischen werden alle Anstrengungen, die zu einer wirtschaftlichen Erneuerung der Welt führen, vergebens

sein und bleiben, solange über Rußland und über der Welt die Gefahr neuer Kriege schwebt. Die russische Delegation hat die Absicht, der Konferenz Vorschläge einzubringen, die auf eine

#### Einschränkung der Rüstungen

abzielen und die die Schere des Militarismus erleichtern, unter der Bedingung, daß sich die Einschränkungen auf die Heere aller Länder beschränken und daß die Kriegsmarine ergänzt werden durch ein unbegrenztes Recht der Herstellung giftiger Gase und des Luftkrieges. Es versteht sich von selbst, daß Rußland von sich aus bereit ist, eine Einschränkung der Rüstungen vorzunehmen, unter der Bedingung, daß die nötigen Garantien gegen jede Ermittlung in seine inneren Angelegenheiten geschaffen werden. Wir beabsichtigen, die Teilnahme der Arbeiterorganisationen an diesen Kongressen ist unbedingt notwendig. Die Beschlüsse dieser Kongresse dürfen in keinem Falle in die Tat umgesetzt werden durch einen Zwang über die Mitglieder, sondern nur durch den freien Willen aller Beteiligten.

Die internationalen Konferenzen werden sich auch für Besserung der Lage einsehen, wodurch eine Erhöhung des Wohlstandes aller Völker herbeigeföhrt würde. Die Beschlüsse aller, in der Aufsichtigen Absicht, durch eine gemeinsame Angleichung der ökonomischen Weltkräfte zu begangen, werden es nicht schwer machen, ein Mittel zu finden, die Weltwirtschaft zu stabilisieren. Eines dieser Mittel könnte die

#### Verteilung der Rohstoffe

die in den verschiedenen Ländern vorhanden sind, werden, ohne daß die Interessen derjenigen Länder geschädigt würden, welche gerade jetzt das Gold besitzen. Diese Wiederverteilung der Rohstoffe hätte im Zusammenhang mit der rationalen Verteilung der Industrieprodukte, sowie der Verteilung der Brennstoffe, wie Kohle, Schiefer, etc. zu geschehen.

Ich habe nur die Grundlinien und die Vorschläge geschildert, welche die russische Delegation einbringen würde, wenn sie Gelegenheit dazu geboten würde. Wir sind bereit, alle fortschrittlichen Vorschläge zu unterstützen, die von anderen Ländern in diesem Sinne gemacht werden.

### Lloyd George verurteilt die Abrüstung Das Zwischenstück Tschitscherin-Barthou

Durch den Zusammenstoß Tschitscherin-Barthou war am Eröffnungstage der Konferenz eine Situation geschaffen, die den schlafenden Gegenhag zwischen imperialistischem Militarismus und dem Gleich der Wirtschaftspazifisten zu mildern und dem Genus des französischen Imperialismus, unter heuchlerischer Maske, selbst aus dem Gleichgewicht zu laugen, mit einem Schlag klar und deutlich zutage getreten. Es ist nicht ohne Interesse, wie Lloyd George die Situation für die Konferenzveranstalter zu retten versucht hat, wobei er durch die Bieme aus dem Ententebund einige Streiche verriet. Laut WTB, führte er aus:

„Mit Bezug auf die 3 Punkte in der Rede Tschitscherins, auf die sich Herr Barthou bezogen hat, möchte ich sagen, daß ich die Meinung bin, daß Herr Tschitscherin diese Punkte als Bedingnisse verstanden haben sollte, jedoch als allgemeine Bemerkungen, die zwar an sich sehr richtig, aber doch wohl sehr gefährlich sein können.“

Nichts ist so mit Explosivstoff geladen, wie eine Friedenskonferenz. Wenn man im Geiste des Friedens und des guten Willens zusammenkommt, liegt jedermann, wie ich immer beobachtet habe, auf der Lauer, seinem Nachbarn einen Streich zu spielen. Deshalb hoffe ich, daß Herr Tschitscherin diese Punkte nicht als Bedingnisse, sondern als allgemeine Bemerkungen, die zwar an sich sehr richtig, aber doch wohl sehr gefährlich sein können.“

Ueber die Wirkung möchte ich nicht meine Meinung ganz offen sagen. Wenn die Genoa-Konferenz nicht zur Entwertung führt, so ist es ein Erfolg, daß sie die Entwertung ummarmen kann, was eine Verhängung da sein. War mich erst wissen, ob die Nationen wirtschaftlich gemeinsam miteinander marschieren wollen,

Das ist die Sache der Genua-Konferenz. Wir dürfen dem...  
Wir dürfen die Hoffnung der Völker nicht zuhause lassen...  
Wir dürfen die Hoffnung der Völker nicht zuhause lassen...

Die Verurteilung des Völkervertrages ist nicht leicht. Alles, was an dem Völkervertrag der Interessen der kapitalistischen...  
Die Verurteilung des Völkervertrages ist nicht leicht. Alles, was an dem Völkervertrag der Interessen der kapitalistischen...  
Die Verurteilung des Völkervertrages ist nicht leicht. Alles, was an dem Völkervertrag der Interessen der kapitalistischen...

Zum Schluß der Eröffnungsfeier gelangten die vorher...  
Zum Schluß der Eröffnungsfeier gelangten die vorher...  
Zum Schluß der Eröffnungsfeier gelangten die vorher...

### Der Kampf in den Kommissionen

#### Ein neuer Erfolg Tischiterins

Die Arbeit der Genuaer Konferenz wird, wie vorauszu...  
Die Arbeit der Genuaer Konferenz wird, wie vorauszu...  
Die Arbeit der Genuaer Konferenz wird, wie vorauszu...

Genua, 11. April. (Europaeisch.) Die erste allgemeine...  
Genua, 11. April. (Europaeisch.) Die erste allgemeine...  
Genua, 11. April. (Europaeisch.) Die erste allgemeine...

Zu der Debatte über die Bildung der Unterkommission verlangte...  
Zu der Debatte über die Bildung der Unterkommission verlangte...  
Zu der Debatte über die Bildung der Unterkommission verlangte...

Der russische Delegierte Tischiterin protestierte gegen die...  
Der russische Delegierte Tischiterin protestierte gegen die...  
Der russische Delegierte Tischiterin protestierte gegen die...

Um 3 1/2 Uhr nachmittags wurde die Konferenz der geschäfts...  
Um 3 1/2 Uhr nachmittags wurde die Konferenz der geschäfts...  
Um 3 1/2 Uhr nachmittags wurde die Konferenz der geschäfts...

### Ein neuer Zusammenstoß zwischen Tischiterin und Barthou

Heute vormittag 10,30 Uhr trat die erste Kommission, die...  
Heute vormittag 10,30 Uhr trat die erste Kommission, die...  
Heute vormittag 10,30 Uhr trat die erste Kommission, die...

In weiteren Verlauf der Sitzung wurde von Seiten der russi...  
In weiteren Verlauf der Sitzung wurde von Seiten der russi...  
In weiteren Verlauf der Sitzung wurde von Seiten der russi...

Die russische Delegation lenkt die Aufmerksamkeit der Kom...  
Die russische Delegation lenkt die Aufmerksamkeit der Kom...  
Die russische Delegation lenkt die Aufmerksamkeit der Kom...

### Die Amerikaner, Genua und Georgien

Ans Genua wird gemeldet, daß man dort neben dem ameri...  
Ans Genua wird gemeldet, daß man dort neben dem ameri...  
Ans Genua wird gemeldet, daß man dort neben dem ameri...

### Die russische Presse zur Genua-Konferenz

Moskau, 10. April. (Zitell.) Zur Eröffnung der Konferenz...  
Moskau, 10. April. (Zitell.) Zur Eröffnung der Konferenz...  
Moskau, 10. April. (Zitell.) Zur Eröffnung der Konferenz...

Die „Kawkas“ bespricht anlässlich der Eröffnung der Konferenz...  
Die „Kawkas“ bespricht anlässlich der Eröffnung der Konferenz...  
Die „Kawkas“ bespricht anlässlich der Eröffnung der Konferenz...

### Am 1. Mai neue Steuern!

Von den vom Reichstag verabschiedeten neuen Steuern...  
Von den vom Reichstag verabschiedeten neuen Steuern...  
Von den vom Reichstag verabschiedeten neuen Steuern...

Auch die Einkommensteuern-Verordnung tritt am...  
Auch die Einkommensteuern-Verordnung tritt am...  
Auch die Einkommensteuern-Verordnung tritt am...

Demnach werden in Kraft treten außer den bereits genannten...  
Demnach werden in Kraft treten außer den bereits genannten...  
Demnach werden in Kraft treten außer den bereits genannten...

Das Inkrafttreten der neuen Steuern wird die ohnedies schon...  
Das Inkrafttreten der neuen Steuern wird die ohnedies schon...  
Das Inkrafttreten der neuen Steuern wird die ohnedies schon...

### Deutschnationaler Vorstoß gegen das Streikrecht der Landarbeiter

Die Deutschnationalen haben eine Anfrage an die Reichs...  
Die Deutschnationalen haben eine Anfrage an die Reichs...  
Die Deutschnationalen haben eine Anfrage an die Reichs...

„In die Reichsregierung im Interesse der Sicherheit der Volks...  
„In die Reichsregierung im Interesse der Sicherheit der Volks...  
„In die Reichsregierung im Interesse der Sicherheit der Volks...

Wir weisen darauf hin, daß die „sozialistische“ Regierung in...  
Wir weisen darauf hin, daß die „sozialistische“ Regierung in...  
Wir weisen darauf hin, daß die „sozialistische“ Regierung in...

### Sozialistische Regierung und Landarbeiterstreik

„Das Volk“, Organ der SPD, Thüringens, schrieb am 24. März...  
„Das Volk“, Organ der SPD, Thüringens, schrieb am 24. März...  
„Das Volk“, Organ der SPD, Thüringens, schrieb am 24. März...

die Regierung von letzten Male auf, die sofortige Zurückziehung...  
die Regierung von letzten Male auf, die sofortige Zurückziehung...  
die Regierung von letzten Male auf, die sofortige Zurückziehung...

### Geschlossene Kundgebungen am 20. April auch in Mitteldeutschland

Die Bezirksleitung der SPD, Halle-Neuesburg hat sich mit...  
Die Bezirksleitung der SPD, Halle-Neuesburg hat sich mit...  
Die Bezirksleitung der SPD, Halle-Neuesburg hat sich mit...

Der Beschluß der internationalen Vorkonferenz in Berlin, als...  
Der Beschluß der internationalen Vorkonferenz in Berlin, als...  
Der Beschluß der internationalen Vorkonferenz in Berlin, als...

Zu die Zeit bringt, fragen wir auch um Jahr von Euren Zus...  
Zu die Zeit bringt, fragen wir auch um Jahr von Euren Zus...  
Zu die Zeit bringt, fragen wir auch um Jahr von Euren Zus...

Es ist zu erwarten, daß auch in Halle und in Mittel...  
Es ist zu erwarten, daß auch in Halle und in Mittel...  
Es ist zu erwarten, daß auch in Halle und in Mittel...

### Einheitsfront in Düsseldorf

Gemäß den Beschlüssen der Exekution der drei Internationalen...  
Gemäß den Beschlüssen der Exekution der drei Internationalen...  
Gemäß den Beschlüssen der Exekution der drei Internationalen...

### Ein neues Opfer

#### Mord an einem politischen Gefangenen

Von der „Roten Hilfe“ geht der „Roten Fahne“ anschließende...  
Von der „Roten Hilfe“ geht der „Roten Fahne“ anschließende...  
Von der „Roten Hilfe“ geht der „Roten Fahne“ anschließende...

Wir erhalten jedoch die Mitteilung, daß sich der Sohn des...  
Wir erhalten jedoch die Mitteilung, daß sich der Sohn des...  
Wir erhalten jedoch die Mitteilung, daß sich der Sohn des...

Das ist das Schicksal, das Herr Evering den revolutionä...  
Das ist das Schicksal, das Herr Evering den revolutionä...  
Das ist das Schicksal, das Herr Evering den revolutionä...

### Der Kampf zwischen oberen und unteren Beamten

Einer Korrespondenzmeldung zufolge haben sich gestern in eine...  
Einer Korrespondenzmeldung zufolge haben sich gestern in eine...  
Einer Korrespondenzmeldung zufolge haben sich gestern in eine...

### Reichsgemeinschaft von Ballast befreit

Berlin, 12. April. (Eigene Drahtmeldung.) Der Vorstand...  
Berlin, 12. April. (Eigene Drahtmeldung.) Der Vorstand...  
Berlin, 12. April. (Eigene Drahtmeldung.) Der Vorstand...

### Dittmann, Chefredakteur der „Freiheit“

Wie die „Freiheit“ am Rande der heutigen Nummer mittelt, hat...  
Wie die „Freiheit“ am Rande der heutigen Nummer mittelt, hat...  
Wie die „Freiheit“ am Rande der heutigen Nummer mittelt, hat...

### Ausführungsbefehl betrunkener Soldaten

Es den, 12. April. (Eigene Drahtmeldung.) Hier kam es zu...  
Es den, 12. April. (Eigene Drahtmeldung.) Hier kam es zu...  
Es den, 12. April. (Eigene Drahtmeldung.) Hier kam es zu...

### Dreimacktarif auf der Berliner Straßenbahn

Die Stadtvorordnetenversammlung Berlins hat gestern mit...  
Die Stadtvorordnetenversammlung Berlins hat gestern mit...  
Die Stadtvorordnetenversammlung Berlins hat gestern mit...

Telegraphenstreik in England. London, 11. April. (Zitell.)...  
Telegraphenstreik in England. London, 11. April. (Zitell.)...  
Telegraphenstreik in England. London, 11. April. (Zitell.)...

# Gemeinsame Hilfe für die Hungernden in Rußland

Die Sammlungen am 20. April und 1. Mai für die hungernden russischen Brüder!

In einer gemeinsamen Resolution fordert die erste gemeinsame Sitzung der Exekutiven der drei Internationalen — der 2. Internationale, der Wiener Arbeitsgemeinschaft und der Kommunistischen Internationale, — die in den ersten Apriltagen im Berliner Reichstag stattfand, das *Weltproletariat* auf, unmittelbar in eine internationale Massenaktion zu treten und am 20. April und 1. Mai Massenmorgensammlungen zu veranstalten, durch welche unter anderem gemeinsam für das hungernde Rußland demonstriert werden wird. Das unterzeichnete Komitee, das seit Beginn seiner Tätigkeit unermüdet gearbeitet, die gesamte internationale Arbeiterklasse mit ihren Organisationen zur gemeinsamen Hilfe für die hungernden Arbeiter und Bauern in Rußland zu vereinen, begrüßt diesen als den ersten Schritt zur Verwirklichung der gemeinsamen Arbeit auch auf diesem Gebiet.

Was war solche Hilfe für die hungernden Arbeiter und Bauern dringender notwendig wie heute. Die Hungersnot in Rußland wächst. Die Lage der Hungernden verschärft sich, das Elend in den von aller Welt abgelehnten Hungersdörfern vergrößert sich, die Zahl der Hungernden nimmt zu und hat 5 Millionen erreicht. Um so dringender und notwendiger ist es, daß die internationale Arbeiterklasse den Appell der drei Arbeiterinternationalen vernimmt und ihm mit praktischen Handlungen und Taten beantwortet. Das unterzeichnete Komitee verpflichtet die mit ihm arbeitenden Arbeiter-Hilfskomitees in allen Ländern und richtet den dringenden Appell an alle Gewerkschafts- und Parteifunktionäre, an alle zur Organisation und Durchführung der gemeinsamen Kundgebungen am 20. April und 1. Mai sich bildenden Organisationskomitees, sofort alle organisatorischen Maßnahmen zu treffen, um je nach den besonderen Verhältnissen in den einzelnen Ländern durch Propagierung der Abführung eines Lagedienstes, durch Sammlungen, durch Kollekten, durch Betrieb spezieller Abzeichen, Kapseln, Karten, Karten oder sonstiger Literatur nochmals große Summen zu einem raschen Anlauf von Lebensmitteln für die hungernden Brüder in Rußland zusammen zu bekommen.

Das unterzeichnete Komitee richtet an alle Arbeiterparteien, Gewerkschaften und Arbeiter-Hilfskomitees den dringenden Appell, am 20. April und am 1. Mai für das hungernde Rußland zu benützen, um der proletarischen Hilfsaktion für die Hungernden in Rußland in der ganzen Welt einen neuen mächtigen Impuls zu geben und die finanziellen Sammlungen um ein beträchtliches zu vermehren. Das unterzeichnete Komitee ist überzeugt, daß die Parteien und Gewerkschaftsleitungen in Befolgung der gemeinsam gefaßten Beschlüsse an der Berliner Sitzung der drei Internationalen alles tun werden, um durch eine großzügige Pressekampagne in ihren Zeitungen, um durch ihre Referenten an den Demonstrationen und durch alle ihnen zu Gebote stehenden Mittel die Durchführung der Sammlungen tatkräftig zu unterstützen und zu fördern. Nichts ist so geeignet, das internationale Proletariat zu gemeinsamen Sammlungen und praktischen Taten zusammenzuführen, als die große Hilfsbetreibung zur Linderung der schweren Hungersnot in der ersten Arbeiter- und Bauernrepublik, zur Rettung von Millionen Arbeitern und Bauern vom schwarzen Hungertod. Es lebe die gemeinsame Hilfe für die Hungernden Rußlands!

Es lebe die praktische Solidarität aller Werktätigen!

Das Auslandskomitee:

Alara Jettin, Käthe Kollwitz, Arthur Hoffstetter, Max Harden, Professor Gipsbacher, Heinrich Vogelner, Alexander Meißel, Dr. A. Goldschmidt, Theodor Diebmecht, George

Groß, Max Barthel, Edwin Hoernle, Professor Paul Döckerich (Deutschland), Andersen Mezø, Marie Nielsen (Dänemark), Euse Fernan, Lindbagen, Högling (Schweden), Erik Eusefien (Norwegen), Bernhard Spang, Edgar Whitehead (England), Anatole France, Henri Barbusse, Frostard, Mailant-Gouriery, Madeleine Marx (Frankreich), Professor Forel, Otto Pollak, Erik Platten, Willi Trostel (Schweiz), Henriette Kolands-Solff, Krupf, Brommer (Holland), Professor Gryngebeil, Bombacci (Italien), General, Kretschik (Tschechoslowakei), Friedländer (Österreich), Mathieu Hiquet (Belgien), Martin (U.S. Amerika). Der Sekretär: Wilhelm Müngenberg.

# Gewerkschaftsbewegung

## Die Arbeiter der Badischen Anilin- und Sodafabrik für die kämpfenden Metallarbeiter

Eine kombinierte Vertrauensmann-Konferenz der Beschäftigten der Badischen Anilin- und Sodafabrik in Ludwigshafen a. Rh. nahm Stellung zum Kampf der Metallarbeiter. Die Vertrauensleute nahmen einstimmig folgende Entschlüsse an:

„Die Arbeiterklasse der BASF. spricht den in einem gigantischen Kampf lebenden Metallarbeitern ihre volle Solidarität aus. Sie erkennt, daß es dem Unternehmer nicht um die Arbeiterklasse der Metallbranche allein geht, sondern sie stellt klar, daß es der erste Aktus ist, den die Arbeiterklasse in Geißel zu bringen.“

„Sie spricht deshalb klar und deutlich: Euer Kampf ist unser Kampf, Euer Sieg ist unser Sieg!“

„Es ist deshalb gerne bereit, erst die größtmögliche Hilfe finanziell zu leisten, wenn die streikenden Betriebsräte zur tatsächlichen Solidarität aufrufen, dieser Parole ohne weiteres zu folgen.“

„Ferner stellt sich die Arbeiterklasse der BASF. auf den Standpunkt, daß der Hauptvorstand des DMB. alles daran zu setzen hat, sämtliche Metallarbeiter des Reiches zum Kampfe aufzurufen, um diesen zu einem siegreichen Ende zu führen.“

Der Hauptvorstand des DMB. hat bekanntlich erklärt, daß die BASF. mit ihrem Aufruf an die deutsche Arbeiterklasse nach Verbreitung des Kampfes parteigegensätzliche Ziele verfolge. Der Aufruf hat aber nur ausgesprochen, was der Wille und der Wunsch der breiten Massen ist.

Die Belegschaft der Rastatter Röhrenfabrik, der Firma Baum (Mannheim), die Stuttgarter Holzarbeiter und viele andere haben sich nicht nur für eine schnelle und ausgiebige finanzielle Unterstützung der im Kampf lebenden Metallarbeiter ausgesprochen, sie haben die Ausdehnung des Kampfes auf breiterer Grundlage, durch Generalstreik gegen die Bedrohung des Achtstundentages, verlangt.

Der Hauptvorstand des DMB. und die Bezirksstellen des DMB. werden dem ungeklärten Drängen der kämpfenden Arbeiterklasse nicht auf die Dauer entgegenstehen können. Ein schneller und entscheidender Sieg ist nur gewiß bei schneller und entschlossenem Handeln.

Daß sich die Kampffront auch ausdehnt gegen den Willen der Gewerkschaften, dadurch, daß die Unternehmer anderen Berufsgruppen eine verängstete Arbeitseinstellung aufzuzwingen wollen, zeigen die Meldungen über das Vorgehen der böhmischen und badiischen Textilindustriellen.

## Lohnverhandlungen im Bergbau

Essen, 19. April (Eigene Drahtmeldung). Unter dem Vorhild des Reichsarbeitsministeriums fand in Essen eine Versammlung statt über die Forderungen der Bergarbeiter. Am 19. April soll im Reichsarbeitsministerium eine neue Festsetzung der Löhne stattfinden, die am 20. wirksam werden soll. Gleichzeitig wird auch eine Neuverteilung der Kohlenpreise erfolgen. Die Bergarbeiter bekommen 5 Pfennig Lohnerhöhung, und die Verbraucher müssen 10 Pfennig mehr zahlen. Die Kapitalisten machen dabei wieder mal Geschäfte.

## Ein freches Ausperrungsmanöver

Frankfurt a. M., 12. April. Die Versicherungsangelegenheiten werden gestern hier ausgeperrt, weil die Zahlung einer Zulage auf Grund eines bereits gefällten Schiedsspruches verlangt. Die Unternehmer spielen auf Spätsprüche, wenn sie ihnen nicht in den Kram passen.

## Die Leipziger Holzarbeiter für Wiederaufnahme des Ausgeschlossenen durch den Gewerkschaftsverband

Eine von 800 Kollegen besetzte Versammlung des Holzarbeiterverbandes, zahllose Beispiele, nahm Stellung zum Gewerkschaftsverband. Gegen welche Stimmen wurde folgender Antrag angenommen:

„Die im „Volkshaus“ verammelten Holzarbeiter fordern vom Gewerkschaftsverband, daß die Gewerkschaftsmitglieder, welche wegen ihrer Zugehörigkeit zu einer politischen Partei ausgeschlossen worden sind, wieder in die Gewerkschaft aufgenommen werden.“

## Die englischen Lohnverhandlungen

London, 11. April. Die gestern wieder zwischen den 47 Verbänden des Metallarbeiterverbandes und den Vertretern der Arbeitgeber haben wenig befriedigende Ergebnisse erzielt. Die Diskussion drehte sich im allgemeinen um die Einzelheiten der Anwendung der von den Unternehmern gestellten Forderungen. Am Ende dieser Woche werden sich besonders große Schwierigkeiten ergeben, da dann die Lohnfrage erörtert werden soll.

Am zwischen den Schiffswerkstätten und den Vertretern der Schiffbauunternehmer werden die Verhandlungen fortgesetzt. bisher allerdings ergebnislos. Die ausgesperrten Arbeiter sind nicht gewillt, sich dem Diktat der Unternehmer zu unterwerfen. Günstig erscheint für die von der Ausperrung Betroffenen der Umstand, daß im Lager der Arbeitgeber keine Einheitsfront vor herrscht. Es haben sich namhafte Firmen zum Beden bereit erklärt, ihre Arbeiter wieder einstellen zu wollen, wenn diese aus dem Arbeiterverbande ausgeschieden. Dieses Ansuchen wurde von den Arbeitern jedoch abgelehnt.

## Aus der Partei

### Zur Naheisierung

Die Zimmerleute, Maurer und Bauarbeiter der Bauwerke Geilenfeld Peter Ermer, Düsseldorf-Herz, wollen ihrem Vorgesetzten, dem Stütze der Reichsanstalt für die Kombiindustrie an „Menschenfreundlichkeit“ nicht nachsehen. Durch die eifrige Tätigkeit der Genossen sind für unsere Kampfbrüder, deren Kinder und Frauen, 456 Mark der „Roten Hilfe“ gesammelt, mit dem Geldbillet, nicht zu erlösen.

Am Freitagabend wurden auf der Bauwerke für unsere „Düsseldorfer Freiheit“ 30 Briefe gesammelt. Der SPD. kamen 20 Mann beim Anhalten und 2 Genossen bei der UEBP. an 4 Genossen aus der SPD. zu uns übergetreten.

Am letzten Sonntag wurde für die „Rote Hilfe“ von 80 Kameraden der anscheinliche Betrag von 1280 Mark angebracht. Dieses Beispiel rühriger Arbeitseinstellung zeigt allen Genossen, welche Erfolge für die Partei zu erzielen sind. Ein Ansporn für alle Genossen zur neuen, unermüdbaren Arbeit.

### Für die Arbeiterpresse

In einer Werbewoche für die „Berghische Volksstimme“ in Neussfeld gelang es unseren dortigen Genossen, 570 neue Abonnenten zu gewinnen. Es wurde der Beschluß gefaßt, nochmals eine Woche hindurch für die Zeitung zu agitieren.

In Duisburg wurden an einem Sonntag 120 neue Abonnenten für die „Düsseldorfer Freiheit“, davon allein in einem Distrikt über 50 gewonnen.

Eine Funktionärssitzung in Düsseldorf billigte einstimmig den Beschluß der Bezirksleitung Rheinland-Westfalen, am 1. Mai die Parteibeiträge für männliche Mitglieder auf 4 M., und für weibliche Mitglieder auf 2 M. zu erhöhen. Allgemein wurde gewünscht, daß in kürzester Zeit ein Beschluß gefaßt würde, wonach jedes Mitglied einen Stundenlohn als Beitragsleistung für die Partei zu zahlen habe.

## Vom Tage

Ein kleines Mißgeschick. Ein Farmer aus Widwest besuchte ein in Hamburg ein Bierlokal und bestellte sich ein Bierchen. Der Kellner bringt das Bier mit einem Honen, neuen Pappe-Unterfeger. Der Farmer trinkt häufig das Bier aus und verzögert dazu, nicht ohne eine gewisse Anstrengung, den Unterfeger. Kurz darauf bestellt er noch ein Glas. Nachdem er auch dieses ausgetrunken und den zweiten nagelneuen Pappe-Unterfeger verlangt hat, wendet er sich mit den Worten an den Kellner: „Kellner! Bringen Sie mir noch ein Glas, aber keinen Reis mehr!“

# Oster-Feiertage

finden Sie in allen Abteilungen Angebote

## bestbewährter Qualitätswaren zu sehr billigen Preisen

<b>Damen-Hüte</b>		<b>Herren-Artikel</b>		<b>Kinder-Hüte und -Mützen</b>	
<b>Sport-Hüte</b> mit Bandgarnitur	27 <sup>50</sup>	<b>Herren-Kragen</b>	4 <sup>50</sup>	<b>Matrosen-Hüte</b> mit Bandgarnitur	27 <sup>50</sup>
65,00 48,50		weiß und farbig, Stück	16,50 11,20 10,75	58,50 48,50	
<b>Jugendliche Kappen</b> aus Stroß oder Gebe	22 <sup>50</sup>	<b>Serviteurs</b>	6 <sup>75</sup>	<b>Mädchen-Bloten</b> niedliche Formen, mit Garnitur	18 <sup>50</sup>
85,00 67,50		weiß und farbig, Stück	24,00 16,00 14,50	65,00 23,50	
<b>Strahlen-Hüte</b> flache Formen, mit Garnitur	57 <sup>50</sup>	<b>Gummi-Hofenträger</b> Paar	28,00 23,30 12,35	<b>Baby-Mützen</b> für Knaben und Mädchen	10 <sup>50</sup>
125,00 78,00		neue Formen, Stück	33,00 25,50 17,75	29,00 17,25	
<b>Frauen-Hüte</b> fleckfame Formen, vornehm garniert	65 <sup>00</sup>	<b>Herren-Mützen</b> leichte Formen, Stück	95,00 75,00 55,00	<b>Matrosen-Mützen</b> aus Tuch und Wachstoffs	8 <sup>50</sup>
125,00 95,00		große Mutterauswahl, Stück	28,00 22,50 18,75	23,75 15,90	
<b>Bacchisch-Hüte</b> mit duftigen Blumen- und Band-Garnituren	75 <sup>00</sup>	<b>Selbstbinder</b> aparte Dessins, Stück	78,50 65,00 45,00	<b>Pompon-Mützen</b> in allen Farben	26 <sup>00</sup>
150,00 110,00		„Die große Mode“, Stück	33,25 22,50 10,75	48,00 38,75	
<b>Züll-Hüte</b> feiche Formen, flott garniert	175 <sup>00</sup>			<b>Zipfel-Mützen</b> aus Kunstseide und Baumwolle	16 <sup>50</sup>
275,00 225,00				31,80 27,00	

Die **neuen Mäntel** verschiedene elegante Formen in der moderneren Schupfart, aus besten neuen Stoffen in englischen Geschmack und Covertcoat-Stoffen

375<sup>00</sup> 550<sup>00</sup> 675<sup>00</sup>  
790<sup>00</sup> 985<sup>00</sup> 1150<sup>00</sup>

Geschäftshaus **J. LEWIN.** Die **neuen Kleider** in zeitenden Fajons, aus Musseline limit., Halb- und Voll-Wolle, einfarbig und in neuen geschmackvollen Mustern

145<sup>00</sup> 192<sup>00</sup> 245<sup>00</sup>  
350<sup>00</sup> 535<sup>00</sup> 750<sup>00</sup>

# Die letzten Vorbereitungen

für das bevorstehende Osterfest sind getroffen. Was noch fehlt, sind die vielen Kleinigkeiten, die die Dame, die der Herr zur Vervollständigung der Kleidung benötigen. Wir bringen diese in geschmackvoller großer Auswahl

## zu billigsten Preisen.

### Herren-Artikel

Oberhemden farbige, mit passendem Kragen	225 <sup>00</sup>
Servietens aus gutem Vellud	10 <sup>75</sup>
Sportservietens mit passendem Kragen, in vielen Modifikationen Garnitur	29 <sup>75</sup>
Weiche Sporttragen Weiße 36-41	8 <sup>75</sup>
Fantasi-Weften in allen Größen	195 <sup>00</sup>
Halb-Weften in verschiedenen Weiten	49 <sup>00</sup>
Leder-Sportgürtel für Herren	58 <sup>00</sup>
Strickbinder moderne Streifenmuster	19 <sup>75</sup>
Breite Selbstbinder moderne Muster	14 <sup>75</sup>
Hosenträger System Endwell	19 <sup>75</sup>

### Damen-Wäsche

Damen-Brinzebrod gausende Form, reich mit breiter Stiderei garniert	225 <sup>00</sup>
Badisch-Brinzebrod mit breiter Stiderei und Hoßbaum	210 <sup>00</sup>
Stiderei-Unterrod mit breitem Stiderei-Rolant	95 <sup>00</sup>
Stiderei-Unterrod mit breiter Stiderei und Einlag garniert	110 <sup>00</sup>
Untertaille aus gutem Stoff, mit breiter Stiderei garniert	135 <sup>00</sup>
Untertaille reich mit Stiderei-Einlag garniert	24 <sup>75</sup>
	39 <sup>50</sup>

### Weiß-Waren

Damen-Laschentücher mit bunter Rante	7 <sup>75</sup>
Damen-Laschentücher zum Umschleien	9 <sup>75</sup>
Kinder-Laschentücher mit Karfellekante	4 <sup>75</sup>
Jaden-Zühus mit Spitzen	13 <sup>75</sup>
Tülljabots	10 <sup>75</sup>
Schillertragen aus gutem Stoff	23 <sup>00</sup>
Weiche Kindertragen mit Stid. aus Rips-Web	19 <sup>00</sup>
Ladgürtel	6,75 5,75
Moderne Metallgürtel	32 <sup>50</sup>
Ladgürtel mit farbigem Paisel	9 <sup>75</sup>

### Strümpfe

Damen-Strümpfe schwarz Paar	16 <sup>75</sup>
Damen-Strümpfe schwarz u. Spitzen Paar	26 <sup>75</sup>
Damen-Strümpfe schwarz u. Spitzen Paar	48 <sup>00</sup>
Herren-Socken Baumwolle, grau Paar	21 <sup>75</sup>

### Bedarfs-Artikel

Oster-Häsen aus Toilette-Seife	6 <sup>75</sup>
Blumen-Seife Marke Dreiring	4 <sup>75</sup>
Bade-Seife große Stücke	6 <sup>50</sup>
Milchmilch-Seife	6 <sup>50</sup>
Ballspiel-Seife	6 <sup>75</sup>
Haar-Kindje Paar	7,50
Haissetten Stück	6,75

### Gummibälle

gute Qualität, bunt	16,75
grau	11,25
	9 <sup>50</sup>

### Lederwaren

Handtaschen echt Leder, kleine Form	60 <sup>00</sup>
Handtaschen große, moderne Form, echt Leder	375,00 275,00
Besuchstaschen große, moderne Form, echt Leder	250,00
Besuchstaschen ladiert	65,00 39,50
Geldscheintaschen echt Leder	95,00 55,00

**Im II. Stock Oster-Eier**  
aus Borgellan, zum Füllen, in geschmackvoller Ausföhrung in allen Preislagen.

### Konfitüren

Gelee-Eier Stück	95 <sup>00</sup>
Moravian-Eier Stück	2,50
Schokolad.-Häsen Stück	2 <sup>00</sup>
Deffert-Eier Stück	3 <sup>75</sup>
Schokolad.-Eier zum Füllen	18 <sup>75</sup>
Oster-Eier zum Füllen	1,45
Oster-Häsen zum Füllen	12,50

### Hüte und Mützen

Herren-Hüte verschiedene Farben, breite Form	96 <sup>00</sup>
Herren-Hüte in modernen Farben u. Formen	145 <sup>00</sup>
Herren-Sportmützen in hellen, modernen Farben	48 <sup>00</sup>
Kinder-Mützen mit Pompon, aparte Form, hübsche Farben	39 <sup>50</sup>

### Schuhwaren

Braune Damen-Schnürstiefel moderne Form	450 <sup>00</sup>
Braune Herren-Brogastiefel gute Robform	550 <sup>00</sup>
Braune Damen-Halbstühe	395 <sup>00</sup>
Damen-Halbstühe mit Lackappe mit Deckschmitt	275 <sup>00</sup>

# NUSSBAUM

Das führende Kauf- und Warenhaus Halles. 1517

## Zelle aller Art

kaufen zu Höchstpreisen  
Gedr. Jankowsky, Tel. 3711, Zintsgartenstraße 9.

### Noch aus alten Abhängen! Staunend billig!

Blau und braune Herrenanzüge	von 850
Herren-Mäntel	von 285
Herren-Sommeranzüge	von 650
Graue Tuchhosen	von 260
Schwarze Tuchhosen	von 250

**Knaben-Anzüge**  
Größte Auswahl.  
Beachten Sie unsere Fenster.  
**J. Wigand & Co.**  
Rammischestraße 12.



**Einfachhemden, Oberhemden, Leinen- u. Rips-Kragen**  
in großer Auswahl sehr preiswert.  
Dauerwäsch-Betrieb  
K. Berlin 2 eine Sternstr.

## In das schaffende Proletariat Halles!

Donnerstag, den 13. April, abends 7 1/2 Uhr, im „Volkspart“, Burgstraße 27.

# Große öffentliche Verbraucherversammlung.

Thema:  
Die Konsumvereine als ausschlaggebender Faktor im Größenzamp d. Arbeiterklasse.  
Arbeiter, Arbeiterinnen, Hausfrauen, Angestellte und Beamte, erscheine in Massen! Lerne den Wert der Konsumvereine im wirtschaftlichen Kampf erkennen.  
Gewerkschaftsartell Halle. Allgem. Konsumverein für Halle u. Umg.

Unser Oster-Verkauf bietet Ihnen noch einmal die Gelegenheit, sich billig mit

## Schuhwaren

eingudehen.  
Größte Auswahl in:  
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln und Halbshuhen, in schwarz und braun, Pantoffeln, Sandalen und Turnshuhen  
Große Auswahl! Billige Preise!

**Schuhwarenhaus Königsberg, Halle a. S.**  
Große Ulrichstraße 54.

empfehle die  
**Modezeitungen** **Volksbuchhandlung**  
Halle a. d. S., Markt 42/44.

## Holzschuhe, Holzpantoffeln und Pantoffelhölzer

in haltbarem, braunem und schwarzem Leder, empfiehlt nur an Winterverfüher  
Saubere Ausführung. **Herrn. Borg,** Biederung.  
Holzschuh- und Pantoffelabrik,  
Zwintzschona h. Halle (Station Dieselau), Tel. 1840.

Werbt für den „Klassenkampf“!

**Arbeitsmarkt**  
**Unsträger**  
für  
**Büschdorf und Reideburg**  
zum 1. Mai gesucht.  
Gewissenhafte Bewerber wollen sich melden im  
**Berlag Klassenkampf, Halle a. d. S.**  
Verchenheidstraße 14.

Für eine mitteldeutsche Parteizeitung (Kopfbatt) wird ein tüchtiger Genosse als  
**Geschäftsführer**  
gesucht. Bewerber muß auf diesem Gebiet, wie auch d. der Akquisition, Erfahrung haben. Bewerbungen sind zu richten unter M. 25 an Wilhelm Pies, Berlin, SW. 54, \*205 Rosenhaler Straße 38.

**Maurer**  
stellen ein  
**Hoffmann & Tüchelmann.**  
Meldungen im Bureau. 1622

Halle und Saalkreis

Halle, den 12. April 1922

Eine Geschichte vom Wolf

Eine Hallische Genossin schreibt uns: Meiner Meinung gegenüber steht ein „Gemeindehaus“... Eine Hallische Genossin schreibt uns: Meiner Meinung gegenüber steht ein „Gemeindehaus“...

Und es müßte mir im Halle, wenn ich sehe, was für Jugend dort jeden Morgen herankommt. Schreiben möchte ich es ihnen... Und es müßte mir im Halle, wenn ich sehe, was für Jugend dort jeden Morgen herankommt.

Und gibt es wirklich noch Proletarierellen, die nach den letzten... Und gibt es wirklich noch Proletarierellen, die nach den letzten... Und gibt es wirklich noch Proletarierellen, die nach den letzten...

Und belohnt ihr Frauen! Bist Euch die Meinung der Arbeiterin... Und belohnt ihr Frauen! Bist Euch die Meinung der Arbeiterin... Und belohnt ihr Frauen! Bist Euch die Meinung der Arbeiterin...

Der Wolf geht um, denn es ist eine gärende Zeit. So konnte ich auch einmal etwas Erreichtes, ein Arbeitslo... Der Wolf geht um, denn es ist eine gärende Zeit.

Ein Arbeiter steht — aber nicht der richtige Arbeiter. Steht wie ein Stein, freilich nicht, sondern, so sich hinbrütend... Ein Arbeiter steht — aber nicht der richtige Arbeiter.

Wie er dastand und grünte, der Starke, habe, und der dünne... Wie er dastand und grünte, der Starke, habe, und der dünne... Wie er dastand und grünte, der Starke, habe, und der dünne...

Zur die Einheitsfront

In einer am 8. April stattgefundenen Mitgliederversammlung... In einer am 8. April stattgefundenen Mitgliederversammlung...

Die Hallische Halle des Zentralverbandes der Töpfer nimmt... Die Hallische Halle des Zentralverbandes der Töpfer nimmt... Die Hallische Halle des Zentralverbandes der Töpfer nimmt...

Aus der Provinzialbindenanstalt

Der Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter stellt am Montagabend... Der Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter stellt am Montagabend... Der Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter stellt am Montagabend...

Sandlung aufmerkham gemacht wurde und daß er beim Schließungs... Sandlung aufmerkham gemacht wurde und daß er beim Schließungs... Sandlung aufmerkham gemacht wurde und daß er beim Schließungs...

\* Auch Eduard Bernstein sieht nicht mehr. Die Sozialdemokraten... \* Auch Eduard Bernstein sieht nicht mehr. Die Sozialdemokraten... \* Auch Eduard Bernstein sieht nicht mehr. Die Sozialdemokraten...

\* Wie Dienstmädchen den „Berufsausschuss“ behandelt werden... \* Wie Dienstmädchen den „Berufsausschuss“ behandelt werden... \* Wie Dienstmädchen den „Berufsausschuss“ behandelt werden...

Jugendweiche. Am Sonntag fand unter harter Beteiligung der... Jugendweiche. Am Sonntag fand unter harter Beteiligung der... Jugendweiche. Am Sonntag fand unter harter Beteiligung der...

Landarbeiter heraus! Besucht die am Donnerstag, dem 12. April... Landarbeiter heraus! Besucht die am Donnerstag, dem 12. April... Landarbeiter heraus! Besucht die am Donnerstag, dem 12. April...

Mäßig-Tornau. „Singt Genoss! Rettung dem Proletariat!“ Dieses Thema... Mäßig-Tornau. „Singt Genoss! Rettung dem Proletariat!“ Dieses Thema... Mäßig-Tornau. „Singt Genoss! Rettung dem Proletariat!“ Dieses Thema...

Sport. „Minerale“. Am Sonntag, dem 9. April, fanden sich auf dem Sportplatz... Sport. „Minerale“. Am Sonntag, dem 9. April, fanden sich auf dem Sportplatz... Sport. „Minerale“. Am Sonntag, dem 9. April, fanden sich auf dem Sportplatz...

Sportfreunde. Dem nächsten Bedarf von Druckingen denkt an die Druckerei des „Klassenkampf“, Halle... Sportfreunde. Dem nächsten Bedarf von Druckingen denkt an die Druckerei des „Klassenkampf“, Halle... Sportfreunde. Dem nächsten Bedarf von Druckingen denkt an die Druckerei des „Klassenkampf“, Halle...

Rechenheft Nr. 14: Sie liefert Statuten, Programme, Mitteilungsblätter, Karten usw. Rechenheft Nr. 14: Sie liefert Statuten, Programme, Mitteilungsblätter, Karten usw. Rechenheft Nr. 14: Sie liefert Statuten, Programme, Mitteilungsblätter, Karten usw.

Radfahrer-Geldscheine billigt!! Spezialgeschäft S. Bieber, Große Ulrichstraße 38, gegenüber der Klanten... Radfahrer-Geldscheine billigt!! Spezialgeschäft S. Bieber, Große Ulrichstraße 38, gegenüber der Klanten... Radfahrer-Geldscheine billigt!! Spezialgeschäft S. Bieber, Große Ulrichstraße 38, gegenüber der Klanten...

Kukiro! beseitigt schnell, sicher und schmerzlos alle Arten von... Kukiro! beseitigt schnell, sicher und schmerzlos alle Arten von... Kukiro! beseitigt schnell, sicher und schmerzlos alle Arten von...

Aus dem Geschäftsvorkehr. Die Firma Karl Königsberg, Große Ulrichstraße 54, hat ein... Aus dem Geschäftsvorkehr. Die Firma Karl Königsberg, Große Ulrichstraße 54, hat ein... Aus dem Geschäftsvorkehr. Die Firma Karl Königsberg, Große Ulrichstraße 54, hat ein...

Halbschuhe — die grosse Mode!

Der Osterwunsch jeder Dame und jedes Herrn ist 1 Paar elegante Halbschuhe vom Schuhhaus Wiedach.

Advertisement for shoes: Damen-Halbschuhe, Herren-Halbschuhe, Damen-Halbschuhe, Herren-Halbschuhe, Damen-Halbschuhe. Includes prices like 395.00, 475.00, 298.00, 650.00, 325.00.

Schuhhaus Wiedach, Kleine Ulrichstraße 11-12. Wir bitten das laufende Publikum nach Möglichkeit zum Einkauf die Vormittagsstunden zu benutzen.

Schuhhaus Wiedach, Kleine Ulrichstraße 11-12.







